

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft  
Andreas Haas, Telefon: 2265  
Detlef Schurer, Telefon: 2365  
Gesch. Z.: 8

Vorlage 317/2010  
Datum 09.09.2010

### **Berichtsvorlage**

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

zur Kenntnis: **in den Ortschaftsräten**

---

**Betreff:** **Konjunkturprogramm Tübingen, 3. Zwischenbericht über die Hochbau-Projekte, Verwendung der Restmittel**

**Bezug:** Vorlagen 23b/2010, 450/2009, 268/2009, 118-118g/2009 zum Konjunkturprogramm  
Vorlage 210/2010 zum Zwischenbericht zum HH 2010

**Anlagen:** 1 Bezeichnung: Gesamt-Übersicht Konjunkturprogramm Hochbauprojekte

---

#### **Zusammenfassung:**

Die Hochbaumaßnahmen des Konjunkturprogramms sind baulich weitestgehend abgeschlossen und abgerechnet. Mit den zu erwartenden Abrechnungssummen und den daraus resultierenden Zuschüssen wird der maximale staatliche Zuschussbetrag erreicht.

Die energetische Maßnahme der Grundschule Tübingen-Hirschau konnte aufgrund des zu geringen Budgets nicht in dem Umfang durchgeführt werden, wie es bautechnisch sinnvoll wäre. Nachdem die Restmittel aus dem Konjunkturprogramm in Höhe von 561.000 € im Rahmen des Beitrittsbeschlusses 2010 gesperrt wurden und eine Freigabe nicht in Sicht ist muss im Rahmen der Haushalts-Aufstellung 2011 über die Fortsetzung der Maßnahme entschieden werden.

#### **Ziel:**

Regelmäßige Information des Gemeinderats über die Umsetzung des städtischen Konjunkturprogramms.

## Bericht:

### 1. Anlass / Problemstellung

Zuletzt wurde über den Abrechnungsstand des Konjunkturprogramms im Gemeinderat am 15.03.2010 berichtet (Vorlage 23b/2010). Nachdem die Projekte des Konjunkturprogramms baulich weitgehend abgeschlossen sind, kann ein vorläufiges Fazit gezogen werden.

### 2. Sachstand

Die Hochbau-Projekte im Konjunkturprogramm konnten planmäßig umgesetzt werden. Der betroffene Gebäudebestand konnte durch die Maßnahmen in seiner Substanz wesentlich verbessert werden. Neben erheblichen energetischen Verbesserungen konnten bei den meisten Gebäuden auch Verbesserungen für die Nutzerinnen und Nutzer erreicht werden. So konnte in der Grundschule Wanne die Aula und die WC's erneuert werden, in den Grundschulen Pfrondorf und Bühl der bisher offene Gang zu den Toiletten durch die Verglasung der Pausenbereiche sicherer gestaltet werden. Die Sanierung der Turnhalle Hagelloch wurde um die Erneuerung des kompletten Hallendachs einschließlich akustisch wirksamer Innendecke und einer neuen Beleuchtung ausgeweitet (Grund: mangelhafte Tragfähigkeit der Dachkonstruktion). Ergänzt wurden die Sanierungsmaßnahmen in Hagelloch und Pfrondorf durch eine komplette Erneuerung der Heizungsanlage einschließlich der Umstellung von Öl auf Gas. Dies bewirkt zusammen mit dem in Pfrondorf eingebauten Blockheizkraftwerk eine weitere erhebliche Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und des Verbrauchs, da bei beiden Projekten über das sanierte Gebäude hinaus noch andere Gebäude durch die erneuerten Heizanlagen mit Wärme versorgt werden.

Die Zusammenarbeit mit den beauftragten Planern war überwiegend positiv. Einzelne Defizite bei Qualität und zeitlicher Abwicklung wurden von der Verwaltung verfolgt.

Wie aus der beiliegenden Gesamtaufstellung hervorgeht (Anlage 1) kann der maximale Förderbetrag im Rahmen des Konjunkturpakets II abgerufen werden.

Grundschule Hirschau:

Nicht abgeschlossen werden konnte die energetische Sanierung der Grundschule in Hirschau. Die für die Sanierung der Südfassade vorgesehenen Finanzmittel wurden in die Erneuerung des Daches investiert, um die dort viel höheren Wärmeverluste zu reduzieren. Gleichzeitig wurde das Dach an eine örtliche Betreibergesellschaft für die Installation einer Photovoltaikanlage vergeben. So konnten nur drei der vier Fassaden in die Maßnahme einbezogen werden. Dies ist weder energetisch und bautechnisch noch gestalterisch zufriedenstellend.

Die Verwaltung geht davon aus, dass trotz aller Bemühungen der als Provisorium im Jahr 1970 erbaute nördliche Baracken-Anbau noch länger genutzt und nicht ersetzt werden kann. In so fern ist es besonders wichtig, wenigstens den Hauptbaukörper in einen homogenen Bauzustand zu bringen und die Sanierungsbemühungen hier abzuschließen. Hierfür werden Mittel in Höhe von ca. 290.000 € benötigt.

#### Grundschule Wanne:

Bei der Grundschule Wanne konnte, so wie geplant, der Hauptbaukörper der Verwaltung mit Aula und einzelnen Klassenzimmern saniert werden. Diese Maßnahme sollte baldmöglichst weitergeführt und auch die anderen Baukörper einer energetischen Sanierung unterzogen werden.

Insgesamt empfiehlt die Verwaltung, die energetischen Gebäudesanierungen, die im Rahmen des Konjunkturprogramms durchgeführt werden konnten, im Laufe der Zeit durch die Innensanierungen zu komplettieren, die Gebäude so in einen neubauähnlichen Zustand zu versetzen und die Bedingungen für die Nutzerinnen und Nutzer dadurch deutlich zu verbessern.

#### 3. Vorgehen der Verwaltung

Im Rahmen des Beitrittsbeschlusses wurden Restmittel in Höhe von 561.000 € aus dem Budget des Konjunkturprogramms gesperrt. Die Verwaltung geht derzeit nicht davon aus, dass diese Mittel noch im Jahr 2010 freigegeben werden können. Um die energetische Sanierung der Grundschule Hirschau trotzdem abzuschließen zu können, strebt die Verwaltung an, im Haushaltsjahr 2011 die hierfür notwendigen Finanzmittel zu etatisieren.

Nach Vorliegen von aussagekräftigen Verbrauchsdaten wird die Verwaltung den Gemeinderat umfassend über die erreichten Energieeinsparungen informieren.

#### 4. Lösungsvarianten

---

#### 5. Finanzielle Auswirkungen

Die genauen Kosten für den Abschluss der energetischen Sanierung der Grundschule Hirschau werden derzeit ermittelt.

#### 6. Anlagen:

Anlage 1: Gesamt-Übersicht Konjunkturprogramm Hochbauprojekte

lfd Nr.	HHSSt	Projekt	ursprüngl. Budget €	Kostenanschlag Vorl. 23 b/2010 €	Baubeginn	Bauzeit	Abrechnung			Zuschuss		Bemerkung
							tatsächliche Abrechnungssumme insgesamt	anrechenbare Abrechnungssumme für Zuschuss	erwartete Abrechnungssumme	tatsächlicher Zuschuss	erwarteter Zuschuss	
01	2.2114.9450.000-1000	Grundschule Wanne	630.000 €	685.000 €	01.07.09	07/2009 05/2010	745.909,59 €	745.909,59 €	- €	559.432,19 €	- €	Bildungspauschale tatsächl. Abrechnung
02	2.2124.9450.000-1400	Grundschule Bühl	450.000 €	590.000 €	16.06.09	06/2009 05/2010	537.835,28 €	537.835,28 €	- €	403.376,46 €	- €	Bildungspauschale tatsächl. Abrechnung
03	2.2125.9450.000-1500	Grundschule Hirschau	350.000 €	350.000 €	24.08.09	08/2009 11/2010	- €	- €	350.000,00 €	- €	261.845,47 €	Bildungspauschale erwartete Abrechnung
04	2.2126.9450.000-1600	Grundschule Unterjesingen	450.000 €	439.000 €	24.07.09	07/2009 05/2010	413.163,74 €	413.163,74 €	- €	309.872,81 €	- €	Bildungspauschale tatsächl. Abrechnung
05	2.2129.9450.000-1900	Grundschule Pfrondorf	575.000 €	630.000 €	13.07.09	07/2009 11/2010	- €	- €	700.000,00 €	- €	525.000,00 €	Bildungspauschale erwartete Abrechnung
06	2.2131.9450.000-1160	Mörikeschule (Anbau)	400.000 €	552.000 €	15.06.09	06/2009 05/2010	572.305,42 €	572.305,42 €	- €	429.229,07 €	- €	Bildungspauschale tatsächl. Abrechnung
09	2.2810.9400.000-1020	Geschwister-Scholl-Schule	375.000 €	465.000 €	-----	06/2009 02/2010	36.308,83 €	- €	- €	- €	- €	Bildungspauschale tatsächl. Abrechnung Planung E 0
11	2.4642.9450.000-1012	Kinderhaus Österberg	850.000 €	850.000 €	14.07.10	07/2010 12/2010	- €	- €	85.000,00 €	- €	63.750,00 €	Bildungspauschale erwartete Abrechnung 2. Rettungsweg
12	2.2951.9450.000-1700	Turn- und Festhalle Hagelloch	600.000 €	730.000 €	28.09.09	09/2009 11/2010	- €	- €	840.000,00 €	- €	630.000,00 €	Bildungspauschale erwartete Abrechnung
16	2.4642.9450.000-1003	Kinderhaus Sofie-Haug	0 €	0 €	-----	06/2009 07/2009	16.309,07 €	- €	- €	- €	- €	Planungskosten energet. Sanierung
17	2.4642.9450.000-1012	Kinderhaus Österberg	0 €	0 €	-----	09/2009 06/2010	24.922,87 €	- €	- €	- €	- €	Planungskosten energet. Sanierung
18	2.4642.9450.000-1012	Kinderhaus Gartenstraße	0 €	0 €	-----	06/2009 07/2009	3.677,10 €	- €	- €	- €	- €	Planungskosten energet. Sanierung
--	-----	Walddorfschule	0 €	0 €			- €	305.400,00 €	- €	229.050,00 €	- €	lt. Verwendungsnachweis (externe Finanzierung)
<b>Summen</b>			<b>4.680.000 €</b>	<b>5.291.000 €</b>			<b>2.350.431,90 €</b>	<b>2.574.614,03 €</b>	<b>1.975.000,00 €</b>	<b>1.930.960,52 €</b>	<b>1.480.595,47 €</b>	
<b>insgesamt</b>								<b>4.549.614 €</b>		<b>3.411.556 €</b>		
<b>bewilligte Zuschussmittel insgesamt</b>										<b>3.411.556 €</b>		

Bildungspauschale

lfd Nr.	HHSSt	Projekt	ursprüngl. Budget €	Kostenanschlag Vorl. 23 b/2010 €	Baubeginn	Bauzeit	Abrechnung			Zuschuss		Bemerkung	
							tatsächliche Abrechnungs-summe insgesamt	anrechenbare Abrechnungs-summe für Zuschuss	erwartete Abrechnungs-summe	tatsächlicher Zuschuss	erwarteter Zuschuss		
Infrastrukturpauschale	13	2.3310.9350.000-1000	Zimmertheater Sanierung Licht/Ton	20.000 €	20.000 €	15.06.09	06/2009 12/2009	19.159,03 €	19.159,03 €	- €	14.369,27 €	- €	Infrastrukturpauschale tatsächl. Abrechnung
	14	2.3310.9450.000-1000	Zimmertheater Sanierung Dachstuhl	250.000 €	220.000 €	06.07.09	08/2009 12/2009	178.617,88 €	178.617,88 €	- €	133.963,41 €	- €	Infrastrukturpauschale tatsächl. Abrechnung
	15	2.3310.9451.000-1000	Zimmertheater Versiegelung Gewölbe	30.000 €	30.000 €	06.07.09	12/2009 12/2009	13.729,85 €	13.729,85 €	- €	10.297,39 €	- €	Infrastrukturpauschale tatsächl. Abrechnung
	05a	2.5610.9400.000-1900	Mehrzweckhalle Pfrondorf	150.000 €	75.000 €	ca 06/10	07/2010 00/2010	- €	- €	200.000,00 €	- €	150.000,00 €	Infrastrukturpauschale erwartete Abrechnung
	19	2.5610.9400.000-1100	TH Lustnau Planungskosten	0 €	0 €		12/2009 10/2009	14.923,24 €	- €	- €	- €	- €	Infrastrukturpauschale tatsächl. Abrechnung
	--	-----	LTT	0 €	0 €			- €	809.300,00 €	- €	549.120,00 €	- €	lt. Verwendungsnachweis (externe Finanzierung)
<b>Summen</b>			<b>450.000 €</b>	<b>345.000 €</b>			<b>226.430,00 €</b>	<b>1.020.806,76 €</b>	<b>200.000,00 €</b>	<b>707.750,07 €</b>	<b>150.000,00 €</b>		
<b>insgesamt</b>								<b>1.220.807 €</b>		<b>857.750 €</b>			
<b>bewilligte Zuschussmittel insgesamt</b>										<b>858.011 €</b>			

Ifd Nr.	HHSt	Projekt	ursprüngl. Budget €	Kostenanschlag Vorl. 23 b/2010 €	Baubeginn	Bauzeit	Abrechnung			Zuschuss		Bemerkung	
							tatsächliche Abrechnungs-summe insgesamt	anrechenbare Abrechnungs-summe für Zuschuss	erwartete Abrechnungs-summe	tatsächlicher Zuschuss	erwarteter Zuschuss		
Städt. Konjunkturprogramm	07	2.2211.9450.000-1150	Walter-Erbe-Realschule	500.000 €	370.000 €	15.04.10	04/2010 12/2010	- €	- €	370.000,00 €	- €	- €	Städt. Konjunkturprogr. Teilleistung erwartete Abrechnung
	08	2.2340.9400.000-1010	Wildermuth-Gymnasium	350.000 €	510.000 €	15.02.10	02/2010 09/2010	- €	- €	510.000,00 €	- €	- €	Städt. Konjunkturprogr. Teilleistung erwartete Abrechnung
	10	2.4642.9400.000-1001	Kinderhaus Weststadt	1.370.000 €	1.490.000 €	24.06.09	06/2009 09/2010	- €	- €	1.490.000,00 €	- €	- €	Städt. Konjunkturprogr. Teilleistung erwartete Abrechnung
<b>Summen</b>			<b>2.220.000 €</b>	<b>2.250.000 €</b>				<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>2.370.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	
<b>insgesamt</b>										<b>2.370.000 €</b>	<b>0 €</b>		

- = Maßnahme zuschussfähig, abgeschlossen und abgerechnet
- = Maßnahme zuschussfähig, noch nicht abgeschlossen und abgerechnet
- = Maßnahme nicht zuschussfähig, abgeschlossen und abgerechnet
- = Maßnahme nicht zuschussfähig, noch nicht abgeschlossen und abgerechnet

Stand: 26.08.2010

Stadt Tübingen  
Fachabteilung Hochbau